

Beschlussvorlage

Nr. 281 / 2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	25.08.2011	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: StBOAR Groppe
------------	---------------------------------

Errichtung einer Rampe zum barrierefreien Zugang zum Kirchplatz in der Kernstadt Brakel; Anregung zum Verbleib des für den Annentag erstellten Provisoriums

Sachverhalt:

Zum Annentag 2011 wurde zum barrierefreien Erreichen des Kirchplatzes eine provisorische Rampe errichtet. Diese Rampe ermöglichte das direkte Erreichen des Marktbetriebes auf dem Kirchplatz ohne weite Umwege über die Straße „Am Thy“ und wurde von den Marktbesuchern durchweg positiv bewertet.

Nach Beendigung des Annentages wurde von unterschiedlichen Personen angeregt, die Rampe zu belassen, um den Kirchplatz auch sonst ohne weite Umwege barrierefrei zu erreichen.

Die Thematik des barrierefreien Erreichens des Kirchplatzes ist bei der Erarbeitung des städtebaulichen Handlungskonzeptes für den historischen Stadtkern bereits besprochen worden und in eines der Projekte aufgenommen worden. Im Rahmen des Städtebauförderprogramms für 2012 sollen hier Mittel für die Umgestaltung der Nebenstraßen des Rathauses, der „Königstraße“ und des Übergangs zum Kirchplatz beantragt werden. Im Rahmen des Ideewettbewerbes zur Umgestaltung der Innenstadt soll hier eine Lösung dieser Problematik gefunden werden.

Bis zum Zeitpunkt dieser Umgestaltung (frühestens 2013) könnte die provisorische Rampe im Bereich der Treppe zum Kirchplatz fest installiert werden. Dabei sollte sie aber mit einem angepassten grauen Anstrich versehen werden. Auch die Kirchengemeinde hat einem Verbleib der Rampe zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, die für den Annentag 2011 angefertigte Rampe zum barrierefreien Erreichen des Kirchplatzes bis zur Umsetzung einer endgültigen Lösung fest zu installieren.

Brakel, 24.09.2014/FB 3/Bohnenberg
Der Bürgermeister

Hermann Temme